



Was macht **L**uzerns neuer City-Manager?

Leerstandsplattform lanciert, Strukturen gelegt, Netzwerk aufgebaut: Erich Felber blickt auf erste intensive Wochen als City Manager zurück.

Roman Hodel

Die Glastablare sind blitzblank gereinigt und der Spannteppich frisch gesaugt. Ansonsten aber herrscht im früheren Ladenlokal von Leder Locher in der Passage zum Stein beim **L**uzerner Schwanenplatz gähnende Leere. Genau um solche Objekte kümmert sich der neue und erste **L**uzerner City-Manager Erich Felber seit gut 100 Tagen. Unter anderem.

Felber und Markus Schultness, Präsident des Vereins City-Management, informieren darüber, was in den ersten drei Monaten gelaufen ist. Der City-Manager stellt gleich klar: «Wir sind ein Start-up, müssen uns zuerst entwickeln und Vertrauen schaffen als Dreh- und Angelpunkt für eine attraktive **L**uzerner Innenstadt.» Anders gesagt: noch kann Felber keine konkreten Lokale nennen, bei denen er die weitere Nutzung beeinflussen konnte. «Wir sind aber bei mehreren Objekten involviert.» Dabei gehe es nicht nur um definitive Mietverträge, sondern auch Pop-ups.

«Wir koordinieren und vermitteln»

Als Start-up – das City-Management ist vorerst auf einen drei-

jährigen Pilotbetrieb beschränkt – habe man in den ersten Monaten vor allem die Strukturen gelegt, das Netzwerk aktiviert und erweitert sowie eine zentrale, niederschwellige Leerstands- und Ansiedlungsplattform lanciert. Diese ermöglicht es, verfügbare Erdgeschossflächen in der Innenstadt anzubieten, zu finden oder Interesse daran anzumelden. «Wir koordinieren und vermitteln», sagt Felber. Dabei setze man auf die bestehende Plattform LeAn, die bereits von mehreren Städten in Deutschland und Österreich genutzt und weiterentwickelt wird – in der Schweiz ist neben **L**uzern auch Olten involviert.

Luzern bei internationalen Maklern platziert

Durch die internationale Verbreitung von LeAn habe man bereits Kontakte geknüpft zu deutschen Maklern und **L**uzern als möglichen Standort platzieren können. Bekanntlich setzen vor allem grosse Gastro- und Retailketten auf Dienste von international tätigen Maklern. LeAn werde vom City-Management aktiv bewirtschaftet und sei ein ergänzendes Instrument zu den gängigen Immobilienportalen. Im Innenstadt-Peri-

meter – grob gesagt Altstadt, Kleinstadt, Hirschmatt-Quartier, Hof-Quartier, Baselstrasse und Zürichstrasse – zählt das City-Management rund 1250 Erdgeschoss-Lokale. Davon seien derzeit rund 24 zu haben – ohne Anspruch auf Vollständigkeit, wie Felber sagt. Allerdings: Bei allem Vernetzen, Vermitteln und Koordinieren – vieles steht und fällt mit der Eigentümerschaft. Da hätten bereits Kontakte stattgefunden und die ersten Erfahrungen seien durchaus positiv.

Zusätzlich zum Flächen- und Nutzungsmanagement dieser Lokale, das letztlich der Auslöser für die Schaffung des City-Managements war, zeigt sich die Stelle offen für Ideen aller Art, sieht sich als Impulsgeber, initiiert Projekte und wirkt bei relevanten Themen in Arbeitsgruppen mit. Hinzu kommt im Frühjahr 2025 eine Bevölkerungsumfrage zur Innenstadt.

Die Kosten des City-Managements von jährlich 240'000 Franken teilen sich die **S**tadt, beteiligte Organisationen sowie der städtische ALI-Fonds. «ALI» steht für «Attraktivierung der **L**uzerner Innenstadt als Marktplatz».



City-Manager Erich Felber im (fast) leeren, ehemaligen Ladenlokal von Leder Locher am Schwanenplatz.

Bild: Boris Bürgisser (Luzern, 12. 11. 2024)



Print Medien gesamt: 1 Reach gesamt: 163'722 Verbreitung gesamt: 56'262 AÄW gesamt: 6'800 CHF

Luzerner Zeitung

Online Medien gesamt: 6 Reach gesamt: 163'982 Visits gesamt: 4'919'500 AÄW gesamt: 6'800 CHF

[Luzerner Zeitung](#) [Bote der Urschweiz](#) [Zuger Zeitung](#) [Urner Zeitung](#) [Obwaldner Zeitung](#) [Nidwaldner Zeitung](#)



Datum: 12.11.2024

Autor: Marc Sieger

Rubrik: Stadt

Erstes Projekt: So will der City-Manager Luzern beleben

Erich Felber will die Luzerner Innenstadt beleben.
(Bild: mas)

Seit 100 Tagen ist Luzerns erster City-Manager Erich Felber im Amt. Nun zieht er ein erstes Fazit - und stellt ein Projekt zur Belebung der Innenstadt vor.

«Wir starteten auf einer grünen Wiese», sagt Erich Felber am Dienstagmorgen an einer Pressekonferenz. Seit 100 Tagen ist der erste Luzerner City-Manager im Amt. Die ersten Wochen seien geprägt gewesen vom Kontakteknüpfen und dem Aufbauen von Vernetzungen. «Die ersten Monate arbeiteten wir mit einem ›Start-up-Groove‹», sagt Felber.

Am Dienstag blickt der City-Manager auf seine ersten Wochen im Amt zurück - passend dazu findet die Pressekonferenz in einem leerstehenden Ladenlokal in der Passage zum Stein statt. «Auch das ist eine Art von Nutzung», sagt der City-Manager mit einem Schmunzeln.

Im leerstehenden Laden in der Passage zum Stein blickt der City-Manager auf seine ersten Wochen zurück. (Bild: mas)

Das erste Fazit des Vereins City-Management: «Wir sind überzeugt, dass die Innenstadt heute schon attraktiv ist. Aber Innenstädte sind im Wandel. Das Einkaufsverhalten hat sich verändert. Wir betrachten das aber als Chance.» Es habe sich aber deut-

lich gezeigt: «Es fehlt eine zentrale Anlaufstelle. » Dort will der City-Manager in die Bresche springen.

Eines der ersten Probleme, die er anpacken will: die dunklen Schaufenster und die leerstehenden Läden.

Neue Plattform lanciert für leere Ladenflächen

Als erstes Projekt überhaupt hat das City-Management darum eine Plattform für leerstehende Ladenflächen lanciert. Diese ermögliche es, Erdgeschossflächen in der Luzerner Altstadt zu inserieren oder zu suchen. Zum Einsatz kommt dabei die bestehende Plattform «LeAN». Das steht für «Leerstand, Ansiedlung». Die Plattform kommt bereits in mehreren Städten in Deutschland und in Österreich zur Anwendung. In der Schweiz gehört Luzern zu den ersten Städten, die auf die Plattform setzt. Neben Luzern arbeitet nur Olten mit «LeAN».

Die Plattform verstehe sich als «ergänzendes Instrument» zu bestehenden Immobilien-Plattformen, hiess es an der Pressekonferenz. Das City-Management wolle so eine Brücke schlagen von Personen, die Geschäftsideen haben, und jenen, die die Ladenflächen besitzen.

«Wir ermutigen Interessierte, sich bei uns zu melden, auch wenn ihr Konzept noch nicht ausgereift ist. Gleichzeitig laden wir Eigentümer von Ladenflächen ein, uns Leerstände mitzuteilen», so Felber. Die Plattform ist per sofort aufgeschaltet und über die

Website des City-Managements zugänglich. Es brauche auch kein Login.

«Sind auf Eigentümer angewiesen»

«Diese Niederschwelligkeit ist ein grosser Mehrwert» so Felber. «Wir wollen wissen, wo Flächen frei sind und wer gute Ideen hat, um diese Vernetzung voranzutreiben.»

In einer ersten Phase seien 24 Objekte erfasst worden, die belebt werden könnten, sagt Felber. Noch habe es zu keiner abgeschlossenen Vermittlung einer Ladenfläche geführt. Felber: «Das ist oft eine mittelfristige Sache und dauert ein wenig.»

Am liebsten hätte er es, wenn die Vernetzung schliesslich zu langfristigen Nutzungen und Angeboten in der Stadt Luzern führt. Ein zweiter Fokus liege auf Pop-up-Konzepten. Wie Felber erklärt, habe er bereits mit einigen Eigentümern von Ladenflächen Kontakt aufgenommen. «Wir sind auf sie angewiesen», sagt er. «Die ersten Erfahrungen waren durchaus positiv.»

Als Nächstes soll Bevölkerung mitreden

Wie Felber erklärt, wolle er aber auch aktiv auf Anbieter von «attraktiven» Konzepten, die in die Luzerner Innenstadt passen könnten, zugehen.

Als Nächstes will das City-Management die Bevölkerung einbeziehen. Im Frühling 2025 soll dazu eine Umfrage lanciert werden. Die Hoffnung: Weitere Impulse und Ideen, um die Innenstadt attraktiver zu machen. Felber: «Wir glauben an die Schwarmintelligenz und wollen dieses Potenzial abholen.»

Das ist Luzerns City-Manager

Erich Felber ist verheiratet, Vater von drei Kindern und arbeitete bisher als Bereichsleiter Digitales und Projekte bei der Stadt Sursee.

Erich Felber befasst sich seit Längerem mit Innenstädten und Stadtmarketing und hat sich in den Bereichen Public und Communication Management, Eventmanagement sowie zum Chief Digital Officer weitergebildet.

Der Verein City-Management Luzern wurde im November 2023 von der City-Vereinigung, der IG Innenstadt Luzern mit den Quartiervereinen Altstadt, Hirschmatt-Neustadt und Hochwacht, von Luzern Hotel, Gastro Luzern, der Stadt Luzern und dem ALL-Fonds gegründet. Gemeinsames Ziel ist es laut eigenen Angaben, eine lebenswerte, vielfältige und attraktive Luzerner Innenstadt zu gestalten, zu fördern und nachhaltig zu entwickeln. Das Projekt ist als Pilotphase auf drei Jahre befristet.

Im Parlament wurde die Schaffung der Stelle hitzig diskutiert. Nicht über das «ob», sondern das «wie» stritt sich die Stadtluzerner Politik bei der Schaffung des Postens mit dem mondän klingenden Namen City-Manager. Während die Bürgerlichen vom City-Manager vor allem Chancen für die Wirtschaftsförderung in den Bereichen Gastronomie und Detailhandel sahen, forderte das linke Lager, dass der City-Manager sich auch um die Aufenthaltsqualität und die Aufwertung des öffentlichen Raums kümmern solle (zentralplus berichtete).

Seit 100 Tagen ist Luzerns erster City-Manager Erich Felber im Amt. Nun zieht er ein erstes Fazit. Und stellt ein erstes Projekt vor. News plus mehr - für Luzern und Zug Schreibt gerne über harte Fakten und skurrile Aufreger. Seit über zehn Jahren Journalist bei Online, Print und Fernsehen. Für zentralplus schreibt der Wahl-Luzerner seit 2024.

[Link öffnen](#)



Medien gesamt: 3 Reach gesamt: 5'150 Visits gesamt: 154'537 AÄW gesamt: 100 CHF

[zentralplus.ch](https://www.zentralplus.ch) | [Punkt4](https://www.punkt4.ch) | [luzern-business.ch](https://www.luzern-business.ch)



 SRF 1 + 1

Reach: 1'178'500

AÄW: -

Datum: 12.11.2024

Autor: -

Rubrik: Stadt

Regionaljournal Zentralschweiz 17:30 - Citymanager ist seit 100 Tagen im Amt

Die Glastablare sind blitzblank gereinigt und der Spannteppich frisch gesaugt. Ansonsten aber herrscht im früheren Ladenlokal von Leder Locher in der Passage zum Stein beim Luzerner Schwanenplatz gähnende Leere. Genau um solche Objekte kümmert sich der neue und erste Luzerner City-Manager Erich Felber seit gut 100 Tagen.

[Link öffnen](#)



Medien gesamt: 2 Reach gesamt: 1'338'100

[SRF 1](#) | [Radio Central](#)